

NaturErlebnis-Werkstatt ist für Jury ein vorbildliches Projekt

Auszeichnung durch UN-Dekade-Fachjury löst in Alsdorf Freude aus

ALSDORF. Seit nunmehr sechs Jahren vermittelt Mo Hilger mit ihrer NaturErlebnis-Werkstatt in Alsdorf großen und kleinen Besuchern einen verantwortungsvollen Umgang untereinander und mit der Natur. 4262 große und kleine Gäste, darunter viele Schulklassen und Kindergartengruppen, waren seitdem zu Besuch auf dem Wiesengelände in Alsdorf-Hoßengen und lernten Krabbeltiere, Wildkräuter und vieles mehr kennen.

Dieses Konzept und die Arbeit der NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf haben die UN-Dekade-Fachjury derart beeindruckt, dass nun die Auszeichnung erfolgt ist. Fortan darf sich die NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf „Offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs Soziale Natur – Natur für alle“ nennen.

Diese Auszeichnung wird vorbildlichen Projekten verliehen, die mit ihren Aktivitäten auf die Chancen aufmerksam machen, die die Natur mit ihrer biologischen Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bietet.

Da eine Preisverleihung dieser Tage alles andere als einfach umzusetzen ist, lieben sich die Technische Beigeordnete der Stadt Alsdorf, Susanne Lo Cicero-Marenberg, und Alsdorfs Bürgermeister Alfred Sonders etwas Besonderes einfallen.



Die Auszeichnung erfreut die Verantwortlichen in der NaturErlebnis-Werkstatt.

FOTO: APA

Die Laudatio wurde kurzerhand als Video aufgezeichnet und kann auf der Homepage der Stadt Alsdorf unter www.alsdorf.de angeschaut werden.

„Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein deutliches Zeichen für das Engagement an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen gesetzt“, erklärt

Lo Cicero-Marenberg, die zurecht stolz ist, dieses außergewöhnliche Projekt in der Stadt Alsdorf zu beheimaten.

Mit der NaturErlebnis-Werkstatt freuen sich zudem die Projektpartner BUND und BiNE e.V., die Mo Hilger das Jahr über immer wieder tatkräftig unterstützen. Informationen zur NaturErlebnis-Werk-

statt Alsdorf sind auf deren Homepage unter www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de erhältlich.

Seitens der Stadt Alsdorf steht Dr. Timo Sachsen vom Planungs- und Umweltamt gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Erreichbar ist er per E-Mail an timo.sachsen@alsdorf.de oder telefonisch unter 02404/50300. (red)